Zum Nachtragshaushalt stellt FBL Otten fest, dass sich das laufende Budget (Verwaltungshaushalt), wie in der Sitzungsvorlage dargestellt, um 22.000,00 € verbessern wird. Im Investitionsbudget (Vermögenshaushalt) ist ebenfalls eine Verbesserung in Höhe von 5.000,00 € eingetreten. Hinsichtlich der einzelnen Veränderungen zum laufenden Budget bzw. zum Investitionsbudget verweist er auf die Anlagen zur Sitzungsvorlage.

Aus gegebener Veranlassung geht FBL Otten auf die für das laufende Haushaltsjahr eingeplanten 5 Bushaltstellen ein. Durch die Verzögerung des Ausbaus der L 814 (derzeit im Haushaltsjahr 2007 für den Landeshaushalt eingeplant) können die beiden an der L 814 vorgesehenen Bushaltstellen zurzeit nicht errichtet werden. FBL Otten schlägt vor, das Gesamtpaket nach 2007 zu verschieben. Eine Herausnahme dieser beiden Bushaltstellen aus dem Gesamtförderpaket würde bedeuten, dass die Mindestsumme, die für die Förderung solcher Maßnahmen erforderlich ist, nicht erreicht werden kann.

BM Böhling greift die Diskussion aus dem Ausschuss auf und schlägt vor, bei der Regierungsvertretung als Bewilligungsbehörde nachzufragen, ob ein Austausch von 2 Bushaltstellen aus dem Antrag für 2005 möglich ist. Alternativ könnten die 3 restlichen Bushaltstellen aus 2005 in den Antrag 2006 mit aufgenommen werden. Seitens der Verwaltung wird eine kurzfristige Prüfung zugesagt, um etwaige Veränderungen, die sich hieraus ergeben, für den Nachtragshaushalt berücksichtigen zu können.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Die im Nachtragshaushalt 2005 dargestellten Budgetveränderungen des Budgetbereiches 32 werden beschlossen, sofern der Prüfauftrag an die Verwaltung nichts anderes ergibt.